

Buchbesprechung

Allergologie in Klinik und Praxis

Trautmann A, Kleine-Tebbe J

Stuttgart: Thieme Verlag, 2013, 564 S. mit 205 Abb., 129,99 €
ISBN 978-3-13-142182-1

Allergische Atemwegserkrankungen stellen einen Großteil pneumologischer Tätigkeit dar. Dennoch ist die Allergologie in Deutschland ein Querschnittsfach und seitens des Berufsstandes „nur“ eine Subspezialität, sodass sich Pneumologen im Wesentlichen mit allergischen Atemwegserkrankungen, seltenen allergischen Lungenerkrankungen wie der Hypersensitivitätspneumonie/exogene allergische Alveolitis beschäftigt sehen.

Vor dem Hintergrund europäischer Entwicklungen, in denen es Allergologen als hauptamtliche Fachärzte gibt, viel wichtiger aber vor dem Hintergrund, dass Patienten mit allergischen Erkrankungen meist an mehreren Organen Manifestationen aufweisen und auch andere allergologische Manifestationen wie Kontaktdermatosen, Arzneimittelreaktionen etc. den Pneumologen beschäftigen können, erscheint es sinnvoll, sich entsprechend mit Literatur zum Studium oder zum Nachschlagen zu versorgen und somit erscheint es auch für den Pneumologen sinnvoll, sich entsprechend zu rüsten.

Hierzu unterbreiten die Kollegen Trautmann und Kleine-Tebbe, beides hauptamtlich Dermatologen mit jedoch breiter allergologischer Praxis die 2. Auflage ihrer „Allergologie in Klinik und

Praxis, Allergene – Diagnostik – Therapie“. Es handelt sich dabei um ein äußerst lesenswertes, prägnant und absatzweise, meist in Stichworten gegliedertes Nachschlagewerk, das sehr ausführlich mit großer praktischer Relevanz allergische Erkrankungen abhandelt. Das Buch ist übersichtlich und sehr nachvollziehbar gegliedert. Dem Grundlagenteil wird kein allzu großer Raum gewidmet, dafür finden sich die klinischen Syndrome allergologischer Erkrankungen sehr übersichtlich und klinisch brauch- und rasch nachschlagbar aufgezählt. Insbesondere den Arzneimittelreaktionen wird ein breites Kapitel gewidmet, aber auch Allergie und Umwelt, psychogene Symptome und nicht zuletzt die Notfalltherapie finden Erwähnung.

Im Unterschied zu anderen Lehrbüchern ist in diesem Nachschlagewerk wenig Raum für ausführliche und epische Darstellungen, sondern die wesentlichen Leitsymptome, Laborbefunde, Differenzialdiagnosen und aktuelle Therapieempfehlungen werden stichpunktartig und rasch extrahierbar dargestellt. Insofern wird „Allergologie in Klinik und Praxis“ dem Anspruch, ein wirklich klinisch und praktisch relevantes Nachschlagewerk für das Querschnittsfach Allergologie darzustellen, gerecht und stellt eine ansprechende Mischung aus umfänglicher Darstellung der Teil- und Grenzgebiete der Allergologie bei gleichwertiger Kompaktheit dar.

Den Pneumologen ist die Anschaffung dieses Buches zu empfehlen.

Prof. Dr. med. J. Chr. Virchow, Rostock